

Dr. Gerhard Feige  
Bischof von Magdeburg



Magdeburg, 10.06.2021

## An die Kinder unseres Bistums

Liebe Kinder,

„in letzter Zeit war vieles ungewohnt“ – so begann ich meinen Brief an euch 2020. Heute muss ich diesen Satz verändern: Seit über einem Jahr ist vieles ungewohnt. Wer hätte gedacht, dass Lockdown, eingeschränkter Schulunterricht, Verbote bei Sport und Freizeit sich über ein Jahr hinziehen könnten. Das tut mir für euch sehr leid.

Ebenso konntet ihr euch kaum in euren Pfarrgemeinden und in euren Gruppen treffen. Und vielleicht findet auch die RKW 2021 nicht wie gewohnt statt. Das ist schade. Denn diese Tage bringen frischen Wind in unsere Gemeinden und in euren Alltag. Die Freundschaft mit Jesus erhält dadurch auch immer wieder Schwung und Bedeutung.

Was diese Freundschaft mit Jesus bedeuten kann, zeigt die RKW in diesem Jahr. Frauen und Männer begleiten euch durch die RKW, die für ihren Glauben einstanden und versuchten, aus ihrer christlichen Überzeugung zu handeln. Unter anderen habe ich von Stephanus gehört, von Veronika, von Matteo Ricci, einem Missionar in China und von einer Seelsorgehelferin, die während des 2. Weltkrieges jüdische Kinder versteckte, Cläre Barwitzky.

Als „Helden“ – so beschreibt sie die RKW. Ob sie sich selber so bezeichnet hätten, weiß ich nicht. Aber in einer besonderen Situation haben sie besonders gehandelt. Sie gaben Zeugnis für ihren Glauben und für die Menschenfreundlichkeit Jesu.

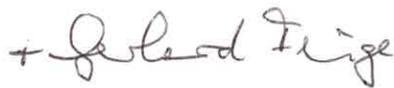
Ich glaube, sie können für uns Vorbilder sein. Natürlich nicht, dass wir wie sie in Lebensgefahr geraten sollen. Aber darin, dass sie trotz Einschränkungen und Verboten ihrem Glauben treu blieben, dass sie nicht zuerst an sich dachten, sondern Gutes taten und in Verantwortung handelten. Darin können wir uns an ihnen orientieren, auch wenn unsere Lebensumstände noch einige Zeit schwierig sein werden.

Versuchen wir, gut miteinander auszukommen, uns in unseren Sorgen beizustehen, Frieden untereinander zu wahren und uns aufzumuntern. Versuchen wir mit viel Phantasie die Kontakte untereinander nicht abbrechen zu lassen. Versuchen wir im Gebet mit Jesus verbunden zu bleiben, denn auch darin können unsere RKW-Helden uns Vorbild sein: im Gebet fanden sie Kraft und Mut.

Da wir in dieser Zeit nicht zu den Kinderwallfahrten zusammen kommen können, lade ich die Kindergruppen in den Pfarreien ein, sich mit mir am Montag, dem Wallfahrtstag auf der Huysburg und am Dienstag, dem Roßbachttag in einer Videokonferenz zusammen zu schalten. Die Arbeitsstelle Kinderpastoral wird eurer Pfarrei die Zugangsdaten für den 26. und 27. Juli 2021 zusenden und ab 10.30 Uhr die Treffen moderieren. Ich würde mich freuen, wenn wir uns in dieser Weise begegnen könnten.

Liebe Kinder, so wünsche ich Euch, dass ihr dieses Schuljahr gut abschließen und euch bald wieder in euren Pfarrgemeinden treffen könnt, denn wir brauchen eure Lebendigkeit und euren Frohsinn, eure Lieder und eure Gebete.

So seid begleitet und behütet in Gottes großem Segen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Gerhard Trige". The signature is written in a cursive style with a small cross at the beginning.

Euer Bischof